

Scan Speak D7608/920010

Preis: 85 Euro

Vertrieb: A.O.S., Wessobrunn

An den Vorläufer der 76-Millimeter-Mitteltonkalotte D7608/920010 von Scan Speak werden langjährige Selbstbauspezialisten sich mit Wehmut erinnern: D75MX30 von Vifa war in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts einer der beliebtesten Mitteltoner für den Selbstbau.

Die dreizöllige Gewebekalotte wird ohne Gehäuse geliefert: Rückseitig unter der Filzabdeckung befindet sich ein grobes Lochblech, das die großzügige Polkernbohrung vor Eindringlingen schützt. Ein bis zwei

Riesige Mitteltonkalotte, einsetzbar ab 1.000 Hz

liter Volumen sollte man ihr als eigenes Gehäuse gönnen. Der Frequenzgang verläuft wunderbar linear und völlig ohne Resonanzen, allerdings nicht sehr ausgewogen: Gerade mal von 800 bis 2.500 Hertz erstreckt sich der optimal nutzbare Bereich. Die Klirrmessung legt sogar eine noch etwas höhere Trennfrequenz nahe: Erst ab 900 Hertz fällt K3 unter 0,3 Prozent, dann aber immer weiter ab, so dass die besonders unangenehme Klirrkomponeute schon knapp über 1.000 Hertz unter 0,1 Prozent fällt, und das ist nun wiederum richtig gut. Bis 4.000 Hertz ist die große Kalotte - seinerzeit machte „Elefantennase“ die Runde - einsetzbar.

Fazit: Anwender mit dem Hang zum Ungewöhnlichen werden an der riesigen Mitteltonkalotte ihre helle Freude haben. Akustisch ist sie vorzüglich, wenn sie ihrem nicht sehr ausgedehnten Übertragungsbereich entsprechend zum Einsatz kommt.



Technische Daten

Thiele-Small-Parameter

Re	=	5,6 Ohm
Le	=	0,11 mH
Fs	=	280 Hz
Qms	=	0,81
Qes	=	1,7
Qts	=	0,55
Sd	=	55 qcm
Vds	=	2,5 cm³

Schwingspulendaten

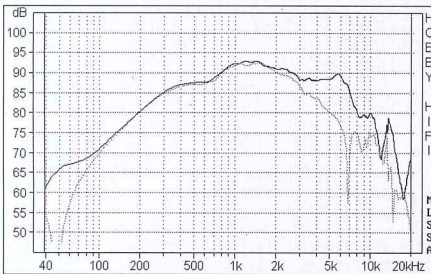
Durchmesser:	.....	76 mm
Wickelhöhe:	.....	2,9 mm
Trägermaterial:	.....	Aluminium
Spulenmaterial:	..	Kupfer-Runddraht
Luftspalttiefe:	.....	2 mm
lineare Auslenkung Xmax:	.....	0,45 mm

Maße, Materialien

Außendurchmesser:	.....	152 mm
Einbaudurchmesser:	.....	116 mm
Frästiefe:	.....	4 mm
Einbautiefe (nicht eingefräst):	.....	26 mm
Membranmaterial:	.....	Gewebe, beschichtet
Sickenmaterial:	.....	Gewebe, beschichtet
Frontplatte:	.....	Kunststoff
Magnetmaterial:	.....	Ferrit
Belüftungsmaßnahmen:	.....	Polkernbohrung 33 mm

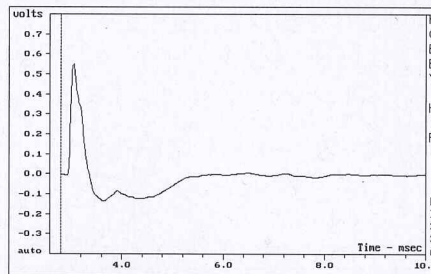
Elektrische u. akustische Daten

Nennimpedanz nach DIN:	.....	8 Ohm
Impedanzminimum:	.....	6,3 Ohm/2.000 Hz
Empfindlichkeit bei 1 kHz:	.....	93 dB
höchste Trennfrequenz:	.....	4,0 kHz



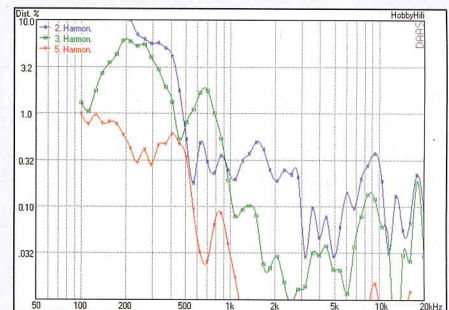
Schalldruck-Frequenzgang in unendlicher Schallwand axial und unter 30°

Hoher Wirkungsgrad und weitestgehend resonanzfrei, aber nicht sehr breitbandig.



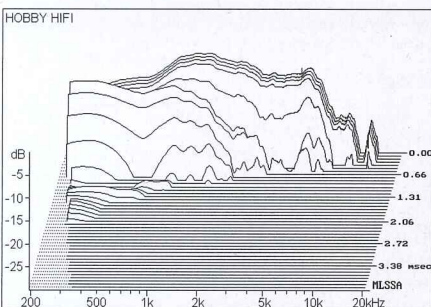
Sprungantwort in unendlicher Schallwand axial

Sauberes und bestens kontrolliertes Ein- und Ausschwingen.



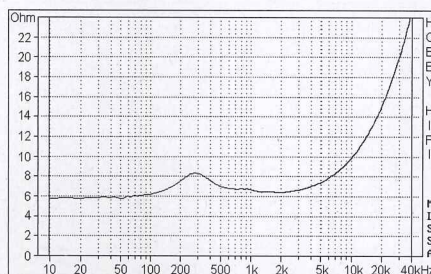
Klirrfaktor-Frequenzgänge K2, K3 u. K5 bei 90 dB mittlerem Schalldruckpegel

Unter 1 kHz zu hoher K3, ab 1 kHz ausgesprochen niedrige Klirrwerte.



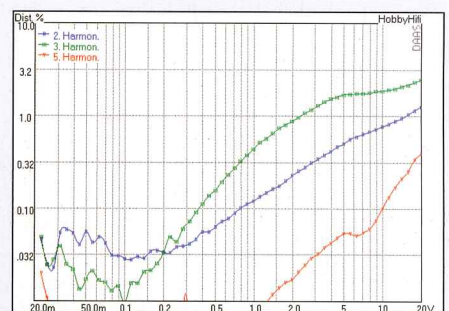
Wasserfallpektrum in unendlicher Schallwand axial

Schnelles und gleichmäßiges Ausschwingen völlig ohne Resonanzen.



Impedanz-Frequenzgang Freiluft

Stark bedämpftes Resonanzmaximum, ansatzweise erkennbares Nebenmaximum.



Klirrfaktor K2, K3 und K5 über Signalpegel bei 700 Hz

Im Kleinsignalbereich hervorragend, bei größerer Lautstärke zu hoher K3.